

Rennen Elsholz: Start in die Saison

Für zahlreiche Sportler war es der Start in die Saison: Das Schlittenhundewagenrennen des Mitteldeutschen Schlittenhunde Clubs (MSC) in Elsholz bei Beelitz am vorletzten Wochenende im Oktober. Rund 70 Teilnehmer trafen sich auf dem Gelände von Kompass e. V., einer therapeutischen Wohngemeinschaft für such�gefährdete Jugendliche, um den ersten Wettkampf des Herbstes auszutragen.

Der Trail war flach und schnell, etliche Bögen und Ecken waren um die Felder zu fahren, auch gab es auf den schmalen Waldwegen einige Wurzeln, auf die die Musher achten mussten. Vor einem besonders holprigen Abschnitt hatte Rennleiter Lothar Kallasch zur Warnung sogar ein gelbes Schild aufgestellt. Zum Ende hin führte der Trail dann auf einer langen Geraden an der Eisenbahn entlang, bevor er nach rechts ins Ziel abknickte. Die Temperaturen waren für Ende Oktober zu warm, sodass am Sonntag eine Stunde früher gestartet und die Strecke von 4,8 auf 3,3 Kilometer verkürzt wurde. Bereits gegen Mittag waren am Sonntag alle Starter im Ziel. Die Tourenklasse konnte wegen der hohen Temperaturen nicht angeboten werden.

Auch sechs Jugendliche und zwei Betreuer von Kompass gingen mit ihren Therapie-Schlittenhunden an den Start und wurden entsprechend angefeuert. Ein wesentlicher Schwerpunkt der therapeutischen Wohngruppe in Elsholz ist die Arbeit der Jugendlichen mit Schlittenhunden. Sie sollen über die Liebe zum Tier und zur Natur leichter einen Zugang zu Dingen finden, die ihnen normalerweise schwer fallen. Ziel der Arbeit mit den Huskys soll es sein, positive Erfahrungen auch auf andere Lebensbereiche zu übertragen.

Das leckere Musher-Essen am Samstagabend kam aus der Kompass-Küche. Die Zuschauer versorgten die Jugendlichen am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Bei einem Lagerfeuer klang der erste Renntag gesellig aus.

Bei der Siegerehrung wurde jeder Starter aufgerufen und erhielt eine Urkunde. Für die Besten gab es Pokale, viele in Form von maßstabsgetreuen Minischlitten, die die Jugendlichen von Kompass in der hauseigenen Schreinerei angefertigt hatten. Über diese außergewöhnlichen Preise war die Freude besonders groß.

Das Rennen in Elsholz war, da waren sich die Teilnehmer einig, rundum gelungen. Im nächsten Jahr findet das Rennen in Elsholz am 31. Oktober und 1. November statt.

Andrea Herdegen